

Pressemitteilung

Ulm, 31. Juli 2012

Zertifizierung der Sozialpsychiatrischen REHA-Einrichtung Ulm

Die Sozialpsychiatrische REHA-Einrichtung Ulm, die unter dem Dach des RehaVereins für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V. in der medizinisch-beruflichen Rehabilitation psychisch erkrankter Menschen tätig ist, wurde offiziell ausgezeichnet. Der RehaVerein für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V. ist Träger verschiedener sozialpsychiatrischer und sozialintegrativer Einrichtungen und Dienste in Ulm und in Heidenheim.

Vergangenen Mai erhielt die Sozialpsychiatrische REHA-Einrichtung Ulm (sp•r) das Paritätische Qualitäts-Siegel ® Reha der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR). Die BAR besteht aus dem Verbund der Krankenversicherungen, der Rentenversicherungen und der Bundesagentur für Arbeit. Durch die Zertifizierung wird bestätigt, dass die sp•r Ulm die Qualitätskriterien der BAR für effektive Reha-Maßnahmen laut § 20 Abs. 2 SGB IX erfüllt.

Die Zertifizierung der sp•r Ulm ist ein wichtiger Schritt im Rahmen des neu eingeführten Qualitätsmanagements in den Einrichtungen des RehaVereins für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V.: „Mehr Transparenz der Arbeitsprozesse nach innen und nach außen, bessere Möglichkeiten der Optimierung von Arbeitsabläufen des Gesamtvereins durch ein systematisches Fehler- und Beschwerdemanagement sowohl für unsere Klienten, als auch für unsere Mitarbeiter, und eine klare Definition von Schnittstellen“, so fasst Heiner Schrottenbaum, Geschäftsführer des RehaVereins für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V., die Vorteile des Qualitätsmanagements zusammen.

Auch Wendelin Fischer, Ergotherapeut in der sp•r Ulm, begrüßt die mit der Zertifizierung erforderlichen Veränderungen seiner Arbeit: „Die Umstellung stellt anfänglich eine Mehrbelastung dar, vor allem durch die umfangreiche Dokumentation, letztlich führt sie aber zu einer effektiveren Arbeit am Klienten“. Das Ziel des Qualitätsmanagements sieht Fischer darin, bewährte Methoden als solche zu identifizieren und beizubehalten, während andere erneuert werden.

Das Qualitätsmanagement bedeutet auch für die Klientinnen und Klienten der sp•r Ulm eine Verbesserung. So wird unter anderem der individuell zugeschnittene Rehabilitationsplan, in dessen Maßnahmengestaltung der Rehabilitand immer schon einbezogen wurde, transparenter. Durch die regelmäßige Zielformulierung und gegebenenfalls Modifizierung des Therapieplans wird es für den Rehabilitanden besser nachvollziehbar, weshalb bestimmte Therapiemaßnahmen ergriffen werden. Das Einbeziehen des Rehabilitanden in die im Rahmen der Therapie getroffenen Entscheidungsprozesse ist wichtig für die Stärkung des Selbsthilfepotentials, um ein möglichst hohes Maß an Selbständigkeit zu erreichen.

Die sp•r Ulm, die sich seit 2001 in der Böblinger Straße befindet, besteht aus zwei Wohnhäusern und einem Therapiehaus. Hier können bis zu 25 Personen eine stationäre medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation erhalten. Eine ambulante Rehabilitation ist unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls möglich. Ein multiprofessionelles Team aus medizinischem Fachpersonal, Psychotherapeuten, Sozialarbeitern, Sozialpädagogen sowie Ergo- und Arbeitstherapeuten unterstützt die Rehabilitanden dabei, bestehende Einschränkungen zu bewältigen und den Blick auf die eigenen Ressourcen zu richten.

Da sich eine psychische Erkrankung auf alle Lebensbereiche der betroffenen Person auswirkt, ist das Leistungsspektrum der sp•r Ulm entsprechend breit. Dabei wird insbesondere auf die Wiederaufnahme einer sinnstiftenden Tätigkeit Wert gelegt, um die Betroffenen aus der sozialen Isolation, welche Beschäftigungslosigkeit mit sich bringt, heraus zu holen. So befindet sich im Therapiehaus der sp•r Ulm unter anderem eine Werkstatt, in der die Rehabilitanden unter Anleitung die Arbeit mit Holz oder Pappe erproben können. Ergotherapeutische und hauswirtschaftliche Programme bieten vielfältige Möglichkeiten, neben Fachkenntnissen auch soziale Kompetenzen im beruflichen Umfeld zu erwerben. Gleichzeitig unterstützen die Mitarbeiter der sp•r Ulm die Klientinnen und Klienten bei der Aufnahme von Praktika, um nach Möglichkeit und unter Berücksichtigung des jeweiligen Krankheitsbildes den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu schaffen.

Die Angebote der sp•r Ulm sowie die der weiteren Einrichtungen des RehaVereins für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V. richten sich an jene Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ulm, des Alb-Donau-Kreises und der angrenzenden Landkreise, die aufgrund einer schweren psychischen Erkrankung in ihrer Teilhabe am beruflichen und sozialen Leben eingeschränkt sind. Interessierte, die Informationen zu den Angeboten der sp•r Ulm erhalten möchten, wenden sich bitte direkt an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der sp•r Ulm oder besuchen die Homepage.

Sozialpsychiatrische REHA-Einrichtung Ulm (sp•r)

Böblinger Straße 30a
89077 Ulm
Tel.: 0731 67056
Fax: 0731 69725
Email: spr-ulm@rehaverein.de
Homepage: <http://www.spr-ulm.de>

Pressekontakt:

Hanna Schirovsky
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
RehaVerein für soziale Psychiatrie Donau-Alb e.V.
Innere Wallstr. 6
89077 Ulm
Tel.: 0731 - 22833
Fax: 0731 - 22831
Email: h.schirovsky@rehaverein.de
Homepage: www.rehaverein.de

